

KATEGORIE-AUSWERTUNG: NUTZFAHRZEUGE > 18 t

NEGATIV-TREND SETZT SICH FORT

Die Königsklasse der Nutzfahrzeuge galt lange als verlässlich. Doch die schweren Sattelzugmaschinen altern schneller als 2023. Beleuchtung, Lenkung, Fahrwerk und Ölverlust entwickeln sich zu klaren Risikozonen – mit teils deutlichen Anstiegen in den Mängelquoten.

MÄNGELQUOTE LKW > 18 t (IN PROZENT)										
Alter (in Jahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufleistung (in Tkm)	60	122	185	224	267	300	332	362	382	389
Ohne Mängel	86,9	79,1	73,6	69,3	66,5	63,4	61,2	58,2	56,4	55,0
Geringe Mängel	5,8	8,3	9,7	11,3	12,8	13,0	14,4	15,5	15,7	16,5
Erhebliche Mängel	7,2	12,4	16,3	19,0	20,3	23,2	23,6	25,5	26,8	27,7
Gefährliche Mängel	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,4	0,7	0,8	1,1	0,8

Die schweren Lkw über 18 Tonnen starten auch 2026 solide in ihre ersten Einsatzjahre, doch die Verschleißtrends haben sich gegenüber 2023 tendenziell verschärft. Während 2023 87,8 Prozent der Einjährigen mängelfrei durch die HU kamen, ist der Wert 2026 zwar leicht verbessert mit 86,9 Prozent – doch ab dem dritten Jahr kippt die Kurve deutlicher nach unten. Bei den Fünffährigen sind es 2026 nur noch 66,5 Prozent ohne Mängel, ein Rückgang gegenüber 2023, als die Klasse noch 68,0 Prozent schaffte.

Ein zentraler Schwachpunkt bleibt zudem der Ölverlust. 2023 lagen die Fünffährigen bei 3,8 Prozent, 2026 bei 4,2 Prozent bei den Fünffährigen und ansteigend bis 8,3 Prozent.

Fazit: Die schweren Lkw bleiben leistungsstark, doch die Mängelquoten haben sich seit 2023 erhöht. Gerade bei größeren Fuhrparks lohnt sich ein genauer Blick auf Beleuchtung, Lenkung, Fahrwerk und mögliche Ölverluste, da diese Bereiche auch 2026 maßgeblich das Mängelgeschehen prägen.



Symbolbild (KI-generiert)

Dauerthema Beleuchtung

Parallel wachsen die erheblichen Mängel an: 2023 lagen die Fünffährigen bei 19,4 Prozent, 2026 erreichen sie 20,3 Prozent. Besonders auffällig ist die Beleuchtung: Die hintere Beleuchtung klettert auf Werte bis 9,4 Prozent bei Zehnjährigen. Auch Abblendlicht und Blinker zeigen Ausfälle.

Negativ-Trend verschärft sich

Im Fahrwerk verschärft sich der Trend ebenfalls. Achsaufhängung und Feder/Dämpfung lagen 2023 bei Fünffährigen bei 1,3 bzw. 1,7 Prozent – 2026 steigen diese Werte weiter: 2026 sind es 2,1 Prozent bei den Fünffährigen in beiden Baugruppen und verschlechtern sich auf 3,4 Prozent (Achsaufhängung) und 4,0 Prozent (Achsfedern) bei den Zehnjährigen.

MÄNGELANALYSE LKW > 18 t (IN PROZENT)										
Alter (in Jahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Abblendlicht	1,1	1,7	2,4	2,8	3,0	3,3	3,6	3,7	4,3	4,2
Beleuchtung vorn	0,7	1,3	1,7	1,8	1,6	1,7	1,6	1,7	1,7	2,5
Beleuchtung hinten	2,1	3,6	4,8	5,5	6,2	7,2	7,6	8,7	8,9	9,4
Blinker/Warnblinkler	0,4	0,6	1,3	1,5	2,1	2,4	2,3	2,9	3,2	3,5
Achsaufhängung	0,2	1,0	1,7	2,0	2,1	2,3	2,4	3,2	3,2	3,4
Achsfedern/Dämpfung	0,3	0,7	1,3	1,6	2,1	2,5	3,1	3,6	3,9	4,0
Antriebswellen	0	0	0	0	0	0	0,1	0,1	0,1	0,1
Lenkanlage	0,3	0,5	0,8	1,3	1,6	2,3	2,4	2,3	2,1	2,8
Lenkgelenke	0,2	1,3	2,8	4,2	5,0	5,9	6,4	6,4	6,5	7,1
Rost/Riss/Bruch	0,4	0,9	1,4	1,4	1,2	1,3	1,5	1,4	1,6	1,7
Ölverlust Motor/Antrieb	0,6	1,1	1,7	2,9	4,2	5,2	6,5	7,4	8,5	8,3
Motormanagement/AU	0,7	0,9	1,3	1,4	2,1	2,7	2,7	3,2	3,4	3,0
Auspuffanlage	0	0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5
Funktion der Betriebsbremsanlage	0,2	0,3	0,5	0,9	1,2	1,7	2,4	3,0	3,5	3,4
Funktion der Feststellbremse	0	0,1	0,1	0,3	0,6	0,5	1,0	1,3	1,3	1,3
Bremsleitungen	0	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Bremsschläuche	0,1	0	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Bremstrommeln/-scheiben	0,1	0,1	0,3	0,6	0,7	1,2	1,2	1,6	2,2	1,9

KATEGORIE-AUSWERTUNG: GEZOGENE EINHEITEN

ANHÄNGER IM ALTERUNGSSTRESS

Mehr Licht als Schatten: Anhänger zeigen sich bei der Hauptuntersuchung insgesamt in guter Verfassung. Gegenüber 2023 haben sich insbesondere die Modelle zwischen > 3,5 und 10 Tonnen leicht verbessert, während schwere Anhänger ihr stabiles Niveau halten.

Bei den leichten Anhängern zwischen > 3,5 und 10 Tonnen zeigt sich eine leicht positive Entwicklung. 2023 kamen 88,6 Prozent (Jahr 1) und 76,2 Prozent (Jahr 5) ohne Mängel durch die HU. 2026 waren es 89,8 Prozent (Jahr 1) respektive 78,7 Prozent (Jahr 5). Der positive Trend zeigt sich auch bei den zehnjährigen Anhängern: Hier stieg der Anteil der Anhänger ohne Mängel von 72,2 Prozent (2023) auf 74,0 Prozent (2026). Gleichzeitig ging der Anteil erheblicher Mängel in fast allen Altersklassen zurück. Insgesamt schneiden die leichten Trailer in der aktuellen HU-Bilanz damit etwas besser ab.

Die mit Abstand häufigsten Beanstandungen bei leichten Anhängern betreffen die Beleuchtung. Besonders die hinteren Leuchten fallen mit zunehmendem Fahrzeugalter häufiger auf. Im zehnten Jahr weist bereits fast jeder zehnte Anhänger Mängel an der Heckbeleuchtung auf (9,3

MÄNGELQUOTE ANHÄNGER > 3,5 t BIS 10 t (IN PROZENT)										
Alter (in Jahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ohne Mängel	89,8	88,6	82,9	82,6	78,7	79,2	77,2	77,6	75,8	74,0
Geringe Mängel	3,8	5,9	7,8	6,7	9,4	8,0	8,7	7,9	8,7	10,5
Erhebliche Mängel	6,1	5,4	8,4	10,3	11,2	12,2	13,5	13,1	14,5	14,5
Gefährliche Mängel	0,2	0,1	0,8	0,3	0,7	0,6	0,5	1,3	1,0	1,0

MÄNGELANALYSE ANHÄNGER > 3,5 t BIS 10 t (IN PROZENT)										
Alter (in Jahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Beleuchtung hinten	3,1	3,9	5,4	5,4	7,1	6,8	7,1	8,3	8,4	9,3
Rückstrahler	0,8	0,7	1,4	1,1	1,2	1,7	1,6	1,4	1,4	2,1
Blinker, Warnblinkler	0,3	0,4	0,6	1,4	1,2	1,3	1,0	1,2	1,0	1,4
Achsaufhängung	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0	0,2	0,1
Achsfedern/Dämpfung	0,5	0,5	0,5	0,7	0,8	0,7	0,8	1,1	1,6	1,4
Rost/Riss/Bruch	0,1	0,3	0,5	0,5	0,8	0,3	0,4	0,6	0,9	0,8
Funktion der Betriebsbremsanlage	1,9	1,2	2,0	1,8	3,3	3,5	3,5	4,0	4,9	4,4
Funktion der Feststellbremse	0,7	0,5	1,3	1,1	1,3	2,4	2,3	2,1	2,6	2,4
Bremsleitungen	0,2	0,1	0	0,3	0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1
Bremsschläuche	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,5	0,7	0,5	0,4	0,5
Bremstrommeln/-scheiben	0,1	0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2

Prozent). Als zweiter Problembereich erweist sich die Bremsanlage: Die Mängelquote der Betriebsbremsanlage steigt von

1,9 Prozent im ersten auf 4,4 Prozent im zehnten Jahr. Dagegen bleiben Probleme am Fahrwerk vergleichsweise selten.

MÄNGELQUOTE ANHÄNGER > 10 t (IN PROZENT)										
Alter (in Jahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ohne Mängel	88,9	82,9	76,5	74,2	70,9	68,5	66,5	66,7	66,8	67,8
Geringe Mängel	4,9	6,3	7,5	8,1	9,2	9,3	10,2	10,5	11,3	11,8
Erhebliche Mängel	6,0	10,3	15,3	16,9	19,0	21,0	22,1	21,6	20,7	19,0
Gefährliche Mängel	0,2	0,5	0,6	0,8	0,9	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3

MÄNGELANALYSE ANHÄNGER > 10 t (IN PROZENT)										
Alter (in Jahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Beleuchtung hinten	3,1	4,9	6,5	6,9	7,2	8,0	8,6	9,0	9,5	9,0
Rückstrahler	0,6	0,9	1,0	1,0	0,8	1,0	1,2	1,2	1,3	1,4
Blinker, Warnblinkler	0,4	0,8	1,0	1,2	1,2	1,3	1,5	1,5	1,5	1,3
Achsaufhängung	0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
Achsfedern/Dämpfung	0,5	1,0	2,1	2,8	3,7	4,6	5,3	5,2	5,1	4,6
Rost/Riss/Bruch	0,6	1,2	2,0	1,8	1,5	1,4	1,5	1,9	1,8	1,6
Funktion der Betriebsbremsanlage	0,6	1,0	1,7	2,2	2,6	3,0	3,7	4,0	4,5	4,4
Funktion der Feststellbremse	0,2	1,2	2,4	2,8	3,5	4,1	4,0	3,8	3,9	3,5
Bremsleitungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Bremsschläuche	0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4
Bremstrommeln/-scheiben	0	0,2	0,6	1,0	1,5	2,0	2,0	2,1	2,2	2,2

Bei den schweren Anhängern über 10 Tonnen Gewicht liegen die Ergebnisse insgesamt auf einem stabilen Niveau mit leicht positiver Tendenz. Konkret: 2023 kamen 86,7 Prozent der einjährigen Anhänger ohne Mängel durch die Hauptuntersuchung. 2026 liegen die entsprechenden Werte bei 88,9 beziehungsweise 67,8 Prozent.

Die häufigsten Beanstandungen bei Anhängern über 10 Tonnen betreffen wie bei den leichten Anhängern die Heckbeleuchtung, deren Mängelquote von 3,1 auf 9,0 Prozent ansteigt. Gleichzeitig rücken die Achsfedern und Dämpfer stärker in den Fokus: So erhöht sich deren Beanstandungsquote von 0,5 auf 4,6 Prozent.